

Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium - Profil Soziales (SGGS)

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern, die sich für pädagogische und psychologische Fragestellungen interessieren, die Möglichkeit innerhalb von drei Jahren neben der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zugleich fachliche Grundlagen für Studiengänge wie Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Lehramt uvm. zu erwerben. Darüberhinaus legen die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnete Grundlagen für Ausbildungsgänge als Erzieher, Logopäden, Arbeitstherapeuten uvm. Fachspezifischer Schwerpunkt im Unterricht ist das Fach Pädagogik und Psychologie.

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium - Profil Wirtschaft (WGW)

Das wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben wollen und sich für wirtschaftliche Fragestellungen und Zusammenhänge interessieren. Schwerpunkt im Unterricht ist das Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Die Schülerinnen und Schüler erwerben fachliche Voraussetzungen für alle wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge und sie erhalten eine ausgezeichnete Vorbereitung für alle Ausbildungsgänge im kaufmännischen Bereich, bei Banken, Versicherungen sowie in der Verwaltung.

Aufnahmevoraussetzungen für das Berufliche Gymnasium

Voraussetzung für die Aufnahme in die Eingangsklasse (Klasse 11) der Beruflichen Gymnasien ist

- 1) der Realschulabschluss oder die Fachschulreife mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Mathematik sowie Englisch und in jedem dieser Fächer mindestens die Note "ausreichend".
- 2) das Versetzungszeugnis eines Gymnasiums in die Klasse 10.



Mensa

Aus der schuleigenen Küche wird ein täglich frisch gekochtes Mittagessen mit reichhaltigem Salatbuffet, Suppe, mehreren Sorten frischem Gemüse sowie frischem Obst und Dessert angeboten.

Schulbeitrag

Der monatliche Schulbeitrag beträgt für das erste Kind 40,- € (halbjährliche Raten zu je 240,- €).

Da der Schulbeitrag ein Familienbeitrag ist, wird für das zweite Kind einer Familie nur ein reduzierter Beitrag von 20,- € monatlich erhoben. Alle weiteren Kinder der Familie sind beitragsfrei. Grundsätzlich soll der Schulbeitrag jedoch kein Hindernis für den Besuch der Heimschule St. Landolin sein. In Ausnahmefällen kann ein Antrag auf eine Ermäßigung oder Befreiung aus sozialen Gründen gewährt werden.

Sozialfonds

Der Sozialfonds der Heimschule St. Landolin ermöglicht bedürftigen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an außerunterrichtlichen Veranstaltungen.

Information und Anmeldung

Heimschule St. Landolin
Prälat-Schofer-Straße 1
77955 Ettenheim
Homepage: www.hsl.schule

Schulleiter: Stefan Kohnert

Sekretariat: Sandra Hüttl und Tanja Kern

☎ 07822/8928-100

✉ gymnasium@hsl.schule

Katholische freie Schule
in Trägerschaft der
Schulstiftung der Erzdiözese
Freiburg



Stand: Januar 2024

Heimschule St. Landolin

Ettenheim



Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SG)

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WG)

Kaufmännisches Berufskolleg I



Berufliche Gymnasien - Eingangsklasse (Klasse 11)

Fach	SG	WG
Pflichtfächer:		
Pädagogik und Psychologie	6	-
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	-	6
Deutsch	3	3
Mathematik	4	4
Englisch Niveau F	3	3
Religionslehre	2	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Informatik	2	2
Sport	2	2
Chemie	2	2
Physik	-	2
Biologie	2	2
Wirtschaftslehre	2	-
Wahlpflichtfächer:		
Fremdsprache** (F oder Spa) Niveau N	4	4
Musik	2	2
Bildende Kunst	2	2
Global Studies	2	2
Sondergebiete der Ernährungswissenschaften	2	-
Sondergebiete der Biowissenschaften	2	-
Sozialmanagement	2	-
Physik	2	-
Privates Vermögensmanagement	-	2

Niveau F: fortgeführte Fremdsprache
Niveau N: neu beginnende Fremdsprache

In der Eingangsklasse bilden die Schülerinnen und Schüler einen festen Klassenverband und werden durch eine Klassenlehrerin oder einen Klassenlehrer begleitet. Wahlpflichtfächer können je nach Wahlverhalten angeboten werden.

**Eine zweite Fremdsprache muss gewählt werden, falls an der bisherigen Schule keine zweite Fremdsprache neben Englisch in vier aufeinander folgenden Schuljahren belegt wurde.

Berufliche Gymnasien - Jahrgangsstufen (Klasse 12/13)

Fach	SG	WG
Pflichtfächer:		
Pädagogik und Psychologie	6	-
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	-	6
Erhöhtes Anforderungsniveau Deutsch oder Mathematik	5	5
Grundlegendes Anforderungsniveau Deutsch oder Mathematik	4	4
Englisch Niveau F	4	4
Naturwissenschaft Biologie oder Chemie oder Physik	3	3
Religionslehre	2	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Informatik	2	2
Sport	2	2
Ergänzungsfach*	2	2
Wahlpflichtfächer:		
Fremdsprache** (F oder Span) Niveau N	4	4
Musik	2	2
Bildende Kunst	2	2
Literatur und Theater	2	2
Mathe+	2	2
Wirtschaftslehre	2	2
Physik	2	2
Seminarkurs	3	3

Niveau F: fortgeführte Fremdsprache
Niveau N: neu beginnende Fremdsprache

*Ergänzungsfächer sind voraussichtlich im SG: Sozialmanagement
im WG: Privates Vermögensmanagement

In der Jahrgangsstufe muss entweder Mathematik oder Deutsch auf erhöhtem Niveau belegt werden, das jeweils andere Fach ist dann automatisch auf grundlegendem Niveau belegt.

**Zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife muss eine zweite Fremdsprache mindestens in vier aufeinanderfolgenden Schuljahren des Gymnasiums, der Realschule oder der Gemeinschaftsschule besucht werden oder in den drei Jahren des Beruflichen Gymnasiums.

An der Heimschule werden auch in den beiden Jahrgangsstufen die Klassenverbände aus der Eingangsklasse weitergeführt. Dabei werden die Klassen auch weiterhin durch ihre Klassenlehrerin bzw. durch ihren Klassenlehrer begleitet. Es findet durch die erhöhten Wahlmöglichkeiten etwa in den Naturwissenschaften und bei Deutsch / Mathematik auch eine hohe Anzahl an Unterrichtsstunden in wechselnder Zusammensetzung der Lerngruppen statt.

Kaufmännisches Berufskolleg I

Das Kaufmännische Berufskolleg I (Wirtschaft) richtet sich an den Ausbildungsinhalten des ersten Lehrjahres in kaufmännischen Berufen aus und legt zugleich die Grundlagen für das Berufskolleg II, das zur Fachhochschulreife führt.

Das Berufskolleg I ermöglicht den Zugang zum Berufskolleg II und vermittelt zugleich Grundfertigkeiten für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung. Es verbessert die Chancen für eine qualifizierte Berufsausbildung in diesen Bereichen.

Studentenafel

Pflichtfächer:	
Deutsch	3
Mathematik	2
Englisch	3
Religionslehre	1
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Informatik	1
Sport	2
Betriebswirtschaft	7
Gesamtwirtschaft	2
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	3
Textverarbeitung	1
Wahlpflichtfächer: (Ein Fach muss gewählt werden)	
Geschäftsprozesse	5
Projektkompetenz	
Übungsfirma	
Praktikum	

Aufnahmebedingungen

- Fachschulreife oder
- Realschulabschluss oder
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums oder
- Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes.

